

<sup>H.D.</sup><sub>41</sub> Jahresversammlung

Sonntag, 29. September 1946 im Hotel Bahnhof in Frick.

Der Präsident eröffnet die Versammlung mit einem herzlichen Willkommengruß an die recht zahlreich erschienenen Mitglieder und gibt bekannt, dass die im Jahre 1866 gegründete Bezirksschule Frick dieses Jahr mit Holz und Genehmigung auf eine 80-jährige Tätigkeit zurückblicken kann. Manchen Fricktalern und manche Fricktalerin haben während diesen 8 Jahrzehnten das geistige Rüstzeug für das spätere Leben in der Bezirksschule Frick geholt, der sie deshalb zu besonderem Dank verpflichtet sind.

Nach dem Verlesen des Protokolls gibt der Präsident in einem kurzen Jahresbericht Aufschluss über das Wirken des Vereins und die Tätigkeit des Vorstandes im Berichtsjahr.

Die Kassierin vollzieht hierauf die

Rechnungsablage.

Das Reinerlösnis des Vereins belief sich am 1. Juli 1945 auf Fr. 8485.07  
und erhöhte sich bis zum 1. Juli 1946 auf Fr. 8807.44  
sodass sich eine Vermögensvermehrung von Fr. 322.37  
ergibt.

Der Bericht der Rechnungsrevisoren verliest Herr Rektor Hart und beantragt Genehmigung der Rechnung. In offener Abstimmung wird die Jahresrechnung genehmigt. Der Kassierin wird für ihre Mühe und Arbeit herzlich gedankt.



Das folgende Traktandum bildet die Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren. Herr Rektor Hort leitet das Wahlgeschäft. Gemäss seinem Antrag wird der bisherige Vorstand für 2 weitere Jahre bestätigt. Als neue Rechnungsrevisoren werden die Herren Hans Ligg und Arthur Windisch die ihren Wohnsitz, wie der Vorstand, in Zürich haben, gewählt.

Hierauf werden zwei ehemalige Kassiere, nämlich die Herren Ernst Kati und Robert Muster in Aarau zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Alsdann gibt der Präsident die Namen der schon früher zu Ehrenmitgliedern Ernannten bekannt. Ferner teilt er die Namen derjenigen mit, die im Sinne der Statuten Veteranen des Vereins geworden sind. Für alle Ehrenmitglieder und Veteranen sind Ehrenkunden ausgestellt worden, die den Betroffenen überreicht werden.

Nach diesem Traktandum der Ehrungen benützt Herr Rektor Hort noch die Gelegenheit, um der Kassierin für ihre grosse Arbeit ganz besonders zu danken. Er freut sich, dass sie sich zusammen mit den übrigen Vorstandsmitgliedern dem Verein für eine weitere Ausdehnung zur Verfügung stellt.

Ein Liedvortrag leitet über zur Apfelschuss-Szene aus Wilhelm Tell, die von einigen Schülern mit viel Einfühlung und Verständnis vorgelesen wird. Mit starkem Applaus dankt die Versammlung den jungen Schauspielern und ihrem Regisseur, Herrn St. Höhle, für die aufgewandete Mühe.



Ein erhelltes sich ein Veteran, Herr  
 Gustav Hinden, Schmiedmeister, und spricht in begeisterter  
 Worten von der Liebe zur Schule, die unsere Jugend  
 formt und zu guten Staatsbürgern erziehen muss.  
 Reicher Applaus quittiert dieses von grosser Lebenserfahrung  
 getragene Wort.

Im anschliessenden gemütlichen Teil bietet  
 sich alt und jung Gelegenheit zu geselligem Bismarckwein.  
 Rasch finden sich ehemalige Klassenkameraden zu einem  
 Plauderstündchen und auch die Tanzlustigen kommen  
 reichlich auf ihre Rechnung. In den Abendstunden liebten  
 sich die Reihen. Nach allen Richtungen erfolgt die Heimkehr  
 mit dem Wunsche auf frohes Wiedersehen.

Der Präsident:  
 A. Baldesberger

Der Sekretar:  
 J. Bürge

Verbandsitzung vom 12. Juni 1947.

1. Der 28. September 1947 wird für die diesjährige Versammlung  
 in Aussicht genommen.
2. Neben den üblichen Traktanden wird für die Jahresversammlung  
 ein Vortrag über ein heimatkundliches Thema in Aussicht  
 genommen und hierfür Herr Bez.-Lehrer Lenti in Rheinfelden,  
 Präsident der fichtelbairisch-böhmischen Vereinigung für Heimatkunde  
 und Heimatschutz, angefragt.
3. Die Versammlung soll im Hotel Bahnhof in Frieß stattfinden.

Der Präsident:  
 Baldesberger

Der Sekretar:  
 J. Bürge